

Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2005

Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juli 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung

Methodischer Hinweis	5
Auswertung der Ergebnisse	5

Grafiken

Entwicklung der Haltungen und Bestände 1980 – 2005	
Rinder	8
Milchkühe	8
Schafe	8
Schweine	9
Zuchtsauen	9
Legehennen	10
Schlacht- und Masthühner	10

Tabellenteil

1. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und im Mai 1999 – 2005 nach eingeschränktem Merkmalskatalog	12
2. Rinderhaltungen und Rinder sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	14
3. Schweinehaltungen und Schweine am 3. Mai 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken .	15
4. Pferdehaltungen und Pferde sowie Geflügelhaltungen und Geflügel am 3. Mai 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	16

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkung

Methodischer Hinweis

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) wurde zum Stichtag 3. Mai 2005 eine repräsentative Viehzählung (d. h. bei einer nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Stichprobe – einstufiges geschichtetes Auswahlverfahren – von rund 20 % aller Betriebe) durchgeführt, in der die Bestände an Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und Geflügel erfasst wurden. Anders als in der Vergangenheit werden die Viehbestände seit 2003 nur noch alle vier Jahre total erhoben. Aus dieser Erhebung werden lediglich Landes- und Landesteilergebnisse veröffentlicht. Die Erhebung verfolgt den Zweck aktuelle, kohärente und konsistente Informationen über die Zusammensetzung der Viehbestände und deren Bestandsentwicklung zu gewinnen. Hauptnutzer sind in Nordrhein-Westfalen die Landesregierung und die Ministerien, die Landwirtschaftskammer, Fachverbände sowie Wissenschaft und Forschung.

Die Daten wurden postalisch oder durch persönliche Befragung durch Erhebungsbeauftragte gewonnen. Auskunftspflichtig waren alle landwirtschaftlichen Betriebe mit mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche. Darüber hinaus sind aber auch Betriebe mit weniger als der vorgenannten Fläche auskunftspflichtig, sofern sie pflanzliche oder tierische Mindesterzeugungseinheiten aufweisen.

Der Nicht-stichprobenbedingte Fehler wird durch rechnerische Bereinigung der geringfügigen Antwortausfälle (mit Ausnahme von nicht mehr existenten Betrieben) und Korrektur von falschen Angaben durch Plausibilitätskontrollen und Rückfragen in den Betrieben behoben. Insgesamt weist die Erhebung durch hohen Stichprobenumfang und geringe Antwortausfälle eine hohe Genauigkeit aus.

Vorläufige Ergebnisse lagen im Juli 2005 vor. Die endgültigen Ergebnisse folgen mit diesem Statistischen Bericht.

Die Statistik lässt zeitlich betrachtet eingeschränkte Vorjahresvergleiche ab Berichtsjahr 1950 (uneingeschränkt ab 1999) zu. Die Einschränkungen beziehen sich auf Änderungen der Periodizität, der Erhebungsmethodik, der Stichtage sowie des Merkmalsprogramms. Auch sind räumliche Vergleiche möglich. Auf europäischer Ebene ist trotz nationaler Unterschiede in der Erhebungsmethodik die Vergleichbarkeit gewährleistet. Auf nationaler Ebene ist ein Vergleich zwischen Bundesländern sowie (bis 2000) zwischen früherem Bundesgebiet und neuen Ländern (und Berlin-Ost) möglich.

Einen umfassenden Überblick zu allen Aspekten dieser Erhebung gibt ein Qualitätsbericht zur Erhebung über die Viehbestände des Statistischen Bundesamtes. Dieser findet sich unter: http://www.destatis.de/allg/d/veroe/qualitaetsberichte_landforstwirtschaft.htm

Auswertung der Ergebnisse

Rinder

Nach dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Viehzählung zum Stichtag 3. Mai 2005 wurden in Nordrhein-Westfalen 1,38 Mill. Rinder gehalten. Das waren 0,6 % mehr als im Mai 2004. Der Bestandsabbau der letzten Jahre – als Folge der anhaltend geringen Erlöse für Rindfleisch und Milch – wurde damit unterbrochen. Die Anzahl der Milchkühe dagegen verringerte sich weiter auf 382 522 (–1 480 bzw. –0,4 %). Die Anzahl der Färsen, die fast ganz der Nachzucht dienen, und die im Alter von etwas über zwei Jahren als erste in den Milchkuhbestand nachrücken, stieg gegenüber 2004, und zwar um 1 155 Tiere auf 70 770 (+1,7 %). Auch die Zahl der Ammen- und Mutterkühe, die nicht zuletzt aufgrund der Fördermittel der EU seit Jahren eine stete Aufwärtsentwicklung aufweisen, nahm um 0,9 % auf 69 596 (+602) Tiere weiter zu und auch bei den Kälbern war eine Zunahme der Tierzahlen zu verzeichnen und zwar um 1 764 Tiere auf 237 330 (+0,7 %).

Die Konzentration der Rinderhaltung hat sich auch im letzten Jahr – mit Schwerpunkt Milchkuhhaltung – fortgesetzt. So sank die Zahl der Rinderhaltungen um 1,6 % auf 21 482 und die Zahl der Milchkuhhaltungen um 6,0 % auf 9 392. Die durchschnittliche Bestandsgröße belief sich im Mai 2005 auf 64 Rinder (2004: 63) bzw. auf 41 Milchkühe (2004: 38).

Schweine

Bei den Beständen an Schweinen gab es im Vergleich zum Vorjahr – mit Ausnahme der Ferkel – in allen Kategorien deutliche Zunahmen. So wurden Anfang Mai 2005 in Nordrhein-Westfalen 6,60 Mill. Schweine gezählt. Das entsprach einer Steigerung gegenüber 2004 um 533 287 Tieren bzw. 8,8 %. Die für die weitere Bestandsentwicklung maßgebende Zahl der Zuchtsauen lag mit einer Zunahme um 8,5 % auf 541 676 Tiere nur knapp unter diesem Wert. Die Anzahl der trächtigen Sauen war mit 390 104 um 8,2 % höher als im Vorjahr. Gegen den Trend wurde bei den Ferkeln eine Abnahme der Bestandszahlen um 70 505 Tiere auf nunmehr 1 541 099 festgestellt (–4,4 %).

Auch bei den Schweinehaltungen zeigte sich gegenüber Mai 2004 ein Rückgang. Bei einem Minus von 1,0 % wurden noch 14 427 Betriebe mit Schweinehal-

Rinder, Schweine, Schafe im Mai 2005 und 2004				
Merkmal	Mai 2005	Mai 2004	Veränderung Mai 2005 gegenüber Mai 2004	
	Anzahl		%	
Rinder				
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	237 330	235 566	+1 764	+0,7
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt	240 878	234 567	+6 311	+2,7
männlich	130 847	126 358	+4 489	+3,6
weiblich	110 031	108 209	+1 822	+1,7
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	360 688	353 988	+6 700	+1,9
männlich	174 680	170 224	+4 456	+2,6
weiblich	186 009	183 764	+2 245	+1,2
Rinder, 2 Jahre alt und älter	544 757	551 000	-6 243	-1,1
Bullen und Ochsen	14 700	21 069	-6 369	-30,2
Färsen	70 770	69 615	+1 155	+1,7
Milchkühe	382 522	384 002	-1 480	-0,4
Ammen- und Mutterkühe	69 596	68 994	+602	+0,9
Schlacht- und Mastkühe	7 168	7 320	-152	-2,1
Rinder insgesamt	1 383 654	1 375 121	+8 533	+0,6
Rinderhaltungen insgesamt	21 482	21 834	-352	-1,6
darunter				
Milchkuhhaltungen	9 392	9 996	-604	-6,0
Ammen- und Mutterkuhhaltungen	6 589	6 438	+151	+2,3
Rinder je Rinderhaltung	64,4	63,0	+1,4	+2,2
Milchkühe je Milchkuhhaltung	40,7	38,4	+2,3	+6,0
Schweine				
Ferkel	1 541 099	1 611 604	-70 505	-4,4
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 642 601	1 370 088	+272 513	+19,9
Mastschweine ¹⁾	2 862 658	2 575 971	+286 687	+11,1
Zuchtsauen ¹⁾ zusammen	541 676	499 273	+42 403	+8,5
davon				
trächtige Zuchtsauen	390 104	360 404	+29 700	+8,2
nicht trächtige Zuchtsauen	151 572	138 869	+12 703	+9,1
Eber zur Zucht ¹⁾	9 931	7 741	+2 190	+28,3
Schweine insgesamt	6 597 964	6 064 677	+533 287	+8,8
Schweinehaltungen insgesamt	14 427	14 576	-149	-1,0
Schweine je Schweinehaltung	457,3	416,1	+41,2	+9,9
Schafe insgesamt	220 007	231 070	-11 063	-4,8
Schafhaltungen insgesamt	3 931	3 933	-2	-0,1
Schafe je Schafhaltung	56,0	58,8	-2,8	-4,8

1) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

tung ermittelt. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung wurde durch die gegenläufige Entwicklung bei den Zahlen zu den Betrieben und zu den Beständen im Mai 2005 deutlich auf 457 Schweine gegenüber 416 im Jahr 2004 ausgedehnt.

Schafe

Die Zahl der Schafe hat sich bei der jetzigen Maizählung in Nordrhein-Westfalen gegenüber der Maizählung 2004 um 11 063 bzw. 4,8 % auf 220 007 verringert. Die Anzahl der Schafhaltungen nahm dagegen nur geringfügig um 2 Betriebe auf nun 3 931 ab. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung betrug 56 Tiere (2004: 59).

Pferde

Bei den Pferden ist in besonderem Maße darauf zu achten, dass Kleinsthaltungen bzw. -bestände bei den Viehzählungen nicht erfasst werden. Die auskunftspflichtigen Betriebe, die über eine entsprechende landwirtschaftlich genutzte Fläche verfügen, meldeten für das Jahr 2005 Bestände von 99 330 Pferden. Das waren 839 Tiere mehr als bei der Viehzählung im Mai 2003. Im gleichen Zeitraum gingen die Betriebe mit Pferdehaltung um 12,7 % auf 10 984 zurück.

Geflügel

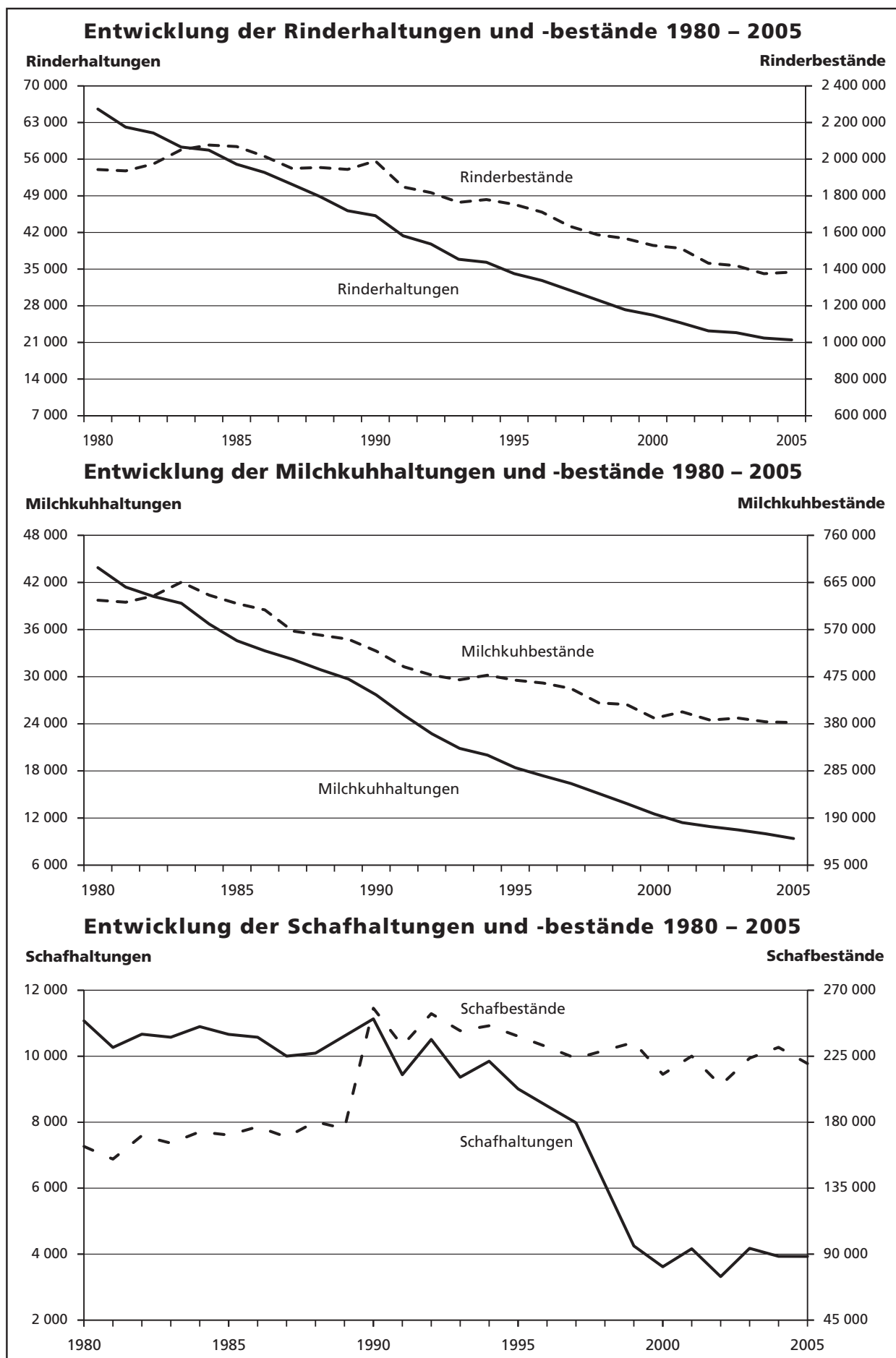
Die Hühnerbestände zeigten 2005 im Vergleich zu 2003 unterschiedliche Entwicklungen bei den einzelnen Nutzungsrichtungen. Während für die Legehennen mit 3,71 Mill. Tieren (-1,5 %) und die zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken und Junghennen mit 2,14 Mill. Tieren (-29,5 %) deutliche Bestandseinbußen ermittelt wurden, konnten die Schlacht- und Masthühner Zunahmen um 11,6 % auf 2,99 Mill. Tiere verzeichnen.

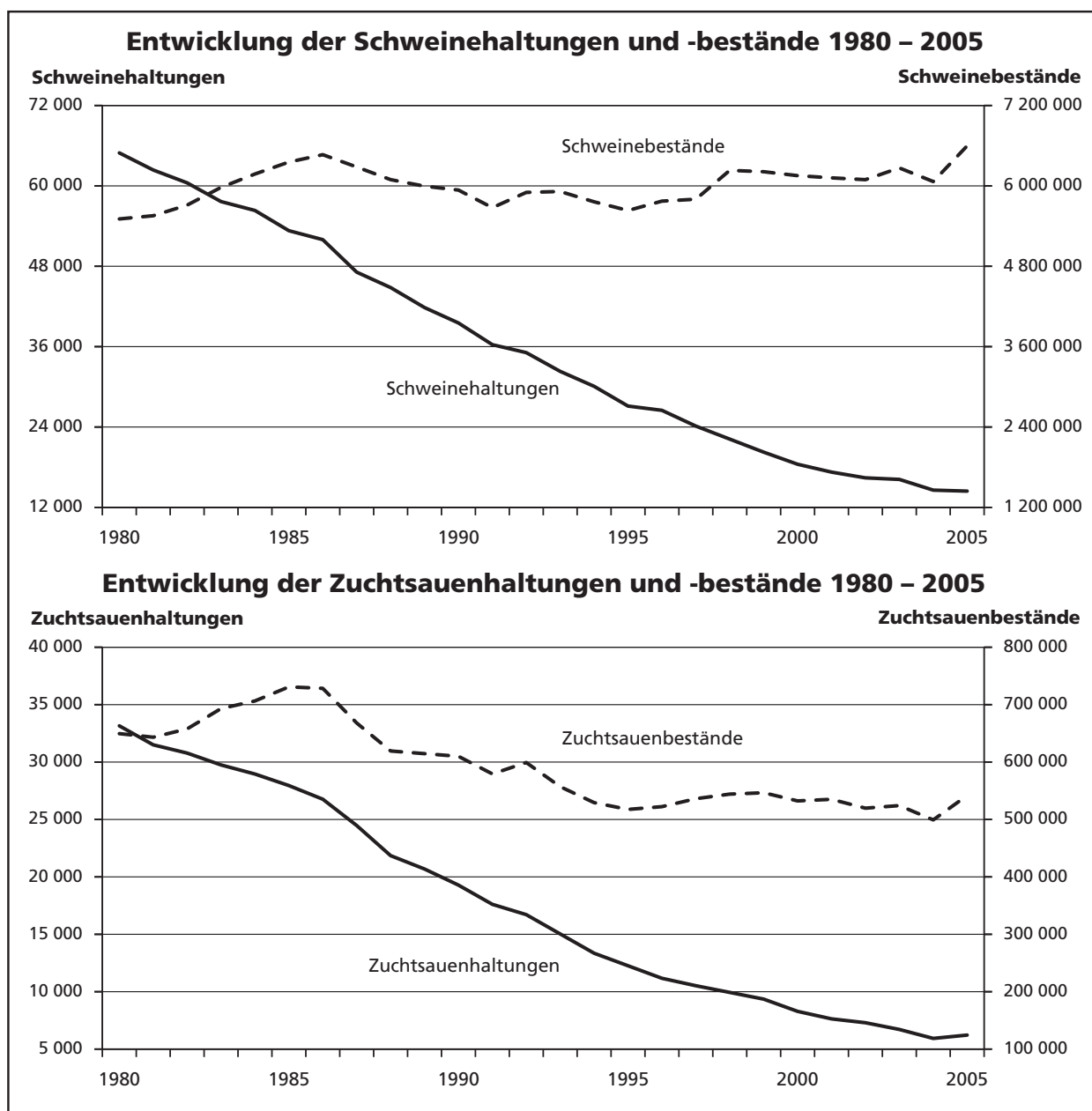
Auch bei den Betrieben mit Hühnerhaltung setzte sich der Konzentrationsprozess weiter fort. Im Mai 2005 wurden noch 7 975 Haltungen ermittelt; das entspricht einem Rückgang um 18,7 % gegenüber 2003.

Bei den Truthühnern setzte sich der langjährige Bestandsaufbau nicht weiter fort. Gegenüber der letzten Viehzählung vom Mai 2003 wurde ein Rückgang der Tierzahlen um 205 208 auf 1,26 Mill. Truthühner festgestellt.

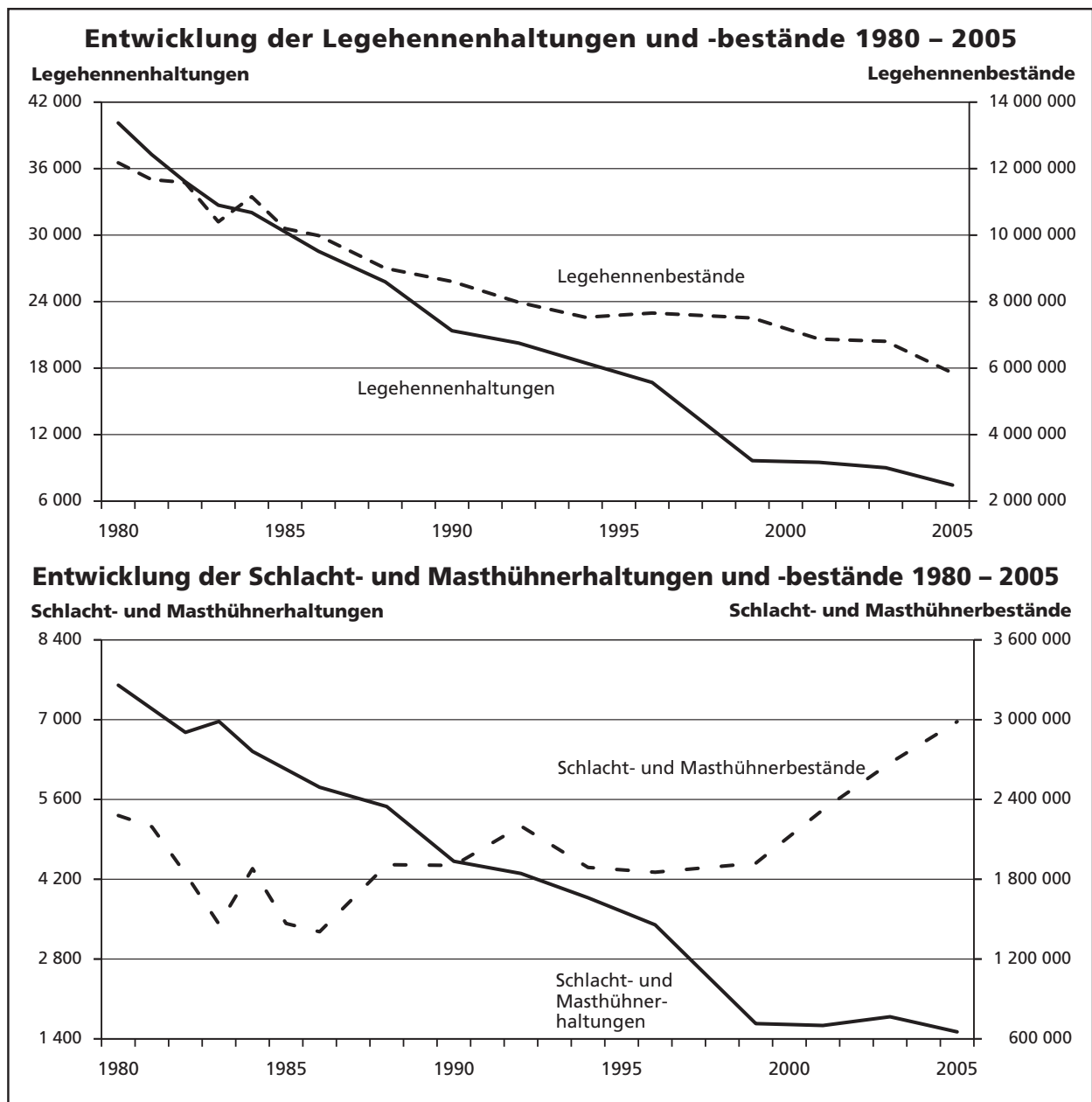
Pferde und Geflügel*) im Mai 2005 und 2003				
Merkmal	Mai 2005	Mai 2003	Veränderung Mai 2005 gegenüber Mai 2003	
	Anzahl		%	
Pferde insgesamt	99 330	98 491	+839	+0,9
darunter				
Ponys und Kleinpferde	.	19 398	.	.
Pferdehaltungen insgesamt	10 984	12 586	-1 602	-12,7
darunter				
Pony- und Kleinpferdehaltungen	.	5 208	.	.
Hühner insgesamt	8 837 491	9 478 824	-641 333	-6,8
davon				
Legehennen, 1/2 Jahr und älter	3 711 861	3 767 258	-55 397	-1,5
zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen, unter 1/2 Jahr alt	2 140 450	3 037 538	-897 088	-29,5
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	2 985 179	2 674 028	+311 151	+11,6
Hühnerhaltungen insgesamt	7 975	9 805	-1 830	-18,7
darunter				
Legehennenhaltungen	7 440	9 005	-1 565	-17,4
Gänse	92 923	122 112	-29 189	-23,9
Gänsehaltungen	1 645	1 830	-185	-10,1
Enten	168 469	136 489	+31 980	+23,4
Entenhaltungen	1 121	1 370	-249	-18,2
Truthühner	1 256 351	1 461 559	-205 208	-14,0
Truthühnerhaltungen	378	390	-12	-3,1

*) Pferde werden nur dann erfasst, wenn der Betrieb über mindestens 2 ha LF verfügt oder sonstige pflanzliche oder tierische Mindesterzeugungseinheiten vorhanden sind, Geflügel ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände.





Grafik: LDS NRW



Grafik: LDS NRW

Tabellenteil

1. Viehhaltungen und Viehbestände*) sowie Tiere je Haltung im

Lfd. Nr.	Jahr							
		Haltungen						
					insgesamt			
		insgesamt	darunter			bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
haltungen								
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838
7	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812	478 711	183 983	191 771
8	2005	21 482	9 392	6 589	1 383 654	478 209	174 680	186 009

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauen-haltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
9	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
10	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
11	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
12	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
13	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
14	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
15	2003	16 179	6 712	6 268 280	1 638 835	4 094 008	524 194	11 243
16	2005	14 427	6 222	6 597 964	1 541 099	4 505 259	541 676	9 931

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennen-haltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne		
17	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
18	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
19	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
20	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
21	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
22	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0
23	2003	9 805	9 005	9 478 824	6 804 796	2 674 028	966,7	418,4
24	2005	7 975	7 440	8 837 491	5 852 311	2 985 179	1 108,1	498,9

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

Dezember 1990 – 1996 und im Mai 1999 – 2005 nach eingeschränktem Merkmalskatalog

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre alt und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6
23 581	72 515	391 607	68 148	8 296	62,1	37,3	7
14 700	70 770	382 522	69 596	7 168	64,4	40,7	8

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zucht- sauen							
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	9
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	10
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	11
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	12
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	13
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	14
387,4	78,1	4 176	223 681	53,6	12 586	98 491	7,8	15
457,3	87,1	3 931	220 007	56,0	10 984	99 330	9,0	16

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	17
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	18
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	19
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	20
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	21
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	22
1 370	136 489	99,6	1 830	122 112	66,7	390	1 461 559	3 747,6	23
1 121	168 469	150,3	1 645	92 923	56,5	378	1 256 351	3 323,7	24

2. Rinderhaltungen und Rinder sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2005*)
nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	Mai 2005	dagegen Mai 2004	Veränderung Mai 2005 gegenüber Mai 2004
Rinder insgesamt	459 504	924 150	1 383 654	1 375 121	+0,6
davon					
Kälber unter 1/2 Jahr alt	59 315	178 015	237 330	235 566	+0,7
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	62 531	178 348	240 878	234 567	+2,7
davon					
männlich	18 293	112 554	130 847	126 358	+3,6
weiblich	44 238	65 794	110 031	108 209	+1,7
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	100 590	260 098	360 688	353 988	+1,9
davon					
männlich	25 652	149 029	174 680	170 224	+2,6
weiblich zum Schlachten	9 937	21 313	31 250	26 986	+15,8
weiblich zur Zucht und Nutzung	65 003	89 756	154 759	156 778	-1,3
Rinder 2 Jahre und älter	237 067	307 690	544 757	551 000	-1,1
davon					
Bullen und Ochsen	3 802	10 899	14 700	21 069	-30,2
Färsen zum Schlachten	2 962	3 429	6 391	6 426	-0,5
Färsen zur Zucht und Nutzung	30 811	33 569	64 379	63 189	+1,9
Milchkühe	170 037	212 484	382 522	384 002	-0,4
Ammen- und Mutterkühe	26 968	42 628	69 596	68 994	+0,9
Schlacht- und Mastkühe	2 489	4 679	7 168	7 320	-2,1
Betriebe mit Rinderhaltung	6 222	15 259	21 482	21 834	-1,6
darunter					
mit Milchkühen	3 413	5 979	9 392	9 996	-6,0
mit Ammen- und Mutterkühen	2 123	4 467	6 589	6 438	+2,3
Schafe insgesamt	75 618	144 388	220 007	231 070	-4,8
davon					
Schafe unter 1 Jahr alt	26 983	56 000	82 983	89 606	-7,4
Schafe 1 Jahr und älter	48 634	88 388	137 024	141 464	-3,1
davon					
weibliche Schafe zur Zucht	45 356	79 559	124 915	130 158	-4,0
Schafböcke	1 115	2 328	3 443	4 237	-18,7
Hammel und übrige Schafe	2 164	6 501	8 665	7 069	+22,6
Betriebe mit Schafhaltung	1 167	2 764	3 931	3 933	-0,1

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**3. Schweinehaltungen und Schweine*) am 3. Mai 2005
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	Mai 2005	dagegen Mai 2004	Veränderung Mai 2005 gegenüber Mai 2004
Schweine insgesamt	621 868	5 976 097	6 597 964	6 064 677	+8,8
davon					
Ferkel	155 977	1 385 121	1 541 099	1 611 604	-4,4
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	158 157	1 484 444	1 642 601	1 370 088	+19,9
Mastschweine	246 298	2 616 359	2 862 658	2 575 971	+11,1
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	129 279	1 362 071	1 491 350	1 307 745	+14,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	99 169	1 094 225	1 193 394	1 110 259	+7,5
110 kg oder mehr Lebendgewicht	17 851	160 063	177 914	157 967	+12,6
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht	58 772	482 904	541 676	499 273	+8,5
davon					
trächtige Sauen	43 393	346 711	390 104	360 404	+8,2
davon					
Jungsauen	7 991	61 228	69 219	60 998	+13,5
andere Sauen	35 402	285 483	320 885	299 406	+7,2
nicht trächtige Sauen	15 380	136 192	151 572	138 869	+9,1
davon					
Jungsauen	4 198	42 362	46 559	45 055	+3,3
andere Sauen	11 182	93 830	105 013	93 814	+11,9
Eber zur Zucht	2 663	7 268	9 931	7 741	+28,3
Betriebe mit Schweinehaltung	1 607	12 820	14 427	14 576	-1,0
darunter					
mit Zuchtsauen	701	5 521	6 222	5 932	+4,9

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**4. Pferdehaltungen und Pferde sowie Geflügelhaltungen und Geflügel
am 3. Mai 2005*) nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	Mai 2005	dagegen Mai 2003	Veränderung Mai 2005 gegenüber Mai 2003
Pferde insgesamt	41 901	57 430	99 330	98 491	+0,9
Pferdehaltungen insgesamt	3 460	7 524	10 984	12 586	-12,7
Hühner insgesamt	1 441 270	7 396 220	8 837 491	9 478 824	-6,8
davon					
Legehennen, 1/2 Jahr und älter	980 415	2 731 447	3 711 861	3 767 258	-1,5
zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen, unter 1/2 Jahr alt	136 193	2 004 257	2 140 450	3 037 538	-29,5
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	324 662	2 660 517	2 985 179	2 674 028	+11,6
Hühnerhaltungen insgesamt	2 113	5 863	7 975	9 805	-18,7
darunter					
Legehennenhaltungen	1 969	5 470	7 440	9 005	-17,4
Gänse	25 614	67 309	92 923	122 112	-23,9
Gänsehaltungen	730	914	1 645	1 830	-10,1
Enten	7 028	161 440	168 469	136 489	+23,4
Entenhaltungen	293	829	1 121	1 370	-18,2
Truthühner	583 315	673 036	1 256 351	1 461 559	-14,0
Truthühnerhaltungen	133	245	378	390	-3,1

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände